

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0400-II/BK/1.6/2014

Wien, am 25. Juni 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Hafenecker und weitere Abgeordnete haben am 30. April 2013 unter der Zahl 1442/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „SMS Info-Service – Kriminalitätswarnungen“ der WKO“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Anzahl der Unternehmer ist im Bundesministerium für Inneres nicht evident, da das System von der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) verwaltet wird.

Zu Frage 3:

Die in der Kooperationsvereinbarung beschlossenen Punkte konnten im Jahr 2013 vollständig umgesetzt werden.

Das Versandsystem wurde um die E-Mail Funktionalität erweitert, auf alle Branchen ausgeweitet und ging mit Oktober 2013 in den Echtbetrieb. Im Zuge der Umstellung auf das neue Versandsystem wurden auch die Cluster (Einsatzgebiete) in Zusammenarbeit von Polizei und Wirtschaftskammern aktualisiert (Zusammenlegungen, Neuanlagen) um noch mehr Unternehmen besser informieren zu können.

Zu Frage 4:

Das „SMS Info-Service“ erstreckt sich auf die Strafrechtsdelikte Ladendiebstahl, Taschendiebstahl (§§ 127, 128 StGB), Trickbetrug, Kreditkartenbetrug (§§ 146, 147 StGB) und Weitergabe von Falschgeld (§ 236 StGB).

In regelmäßigen Zeitabständen werden bei gehäuftem Auftreten von Einbruchsdelikten (§ 129 StGB) auch dahingehend spezifische Präventionstipps versandt.

Zu den Fragen 5 und 6:

Die Weitergabe der betreffenden Informationen durch die Polizei wird vom Bundesministerium für Inneres nicht überprüft, da es entsprechende Erlässe gibt, die die Weitergabe der Informationen zweifelsfrei regeln.

Es stehen den Polizeidienststellen für bestimmte Delikte Textvorlagen (vom Innenministerium überprüft und zur Veröffentlichung freigegeben) zur Formulierung der Warnmeldungen im Versandsystem zur Verfügung.


Zu Frage 7:

Die Übermittlung der Information erfolgt gegebenenfalls unmittelbar nach der Anzeigenaufnahme.

Zu den Fragen 8 und 9:

Das „SMS Info-Service“ beschränkt sich auf Delikte, die von unbekanntem Tätern begangen werden. In Warnmeldungen werden Personenbeschreibung wie Größe, Haarfarbe, Statur, Bekleidung, Mann/Frau, Rucksack/Tasche etc. sowie der Modus operandi an die in Frage kommenden Cluster eines Bundeslandes kommuniziert. Bei Delikten, bei denen eine hohe Mobilität des Täters vermutet werden kann (z. B. Tankstellen), erfolgt die Kommunikation an die angrenzenden Cluster bundeslandübergreifend.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	G6pu3iejYL96f5Y6jEedGh5SA/UmhQrAnfragebeantwortungshXFRVfh2xN/H232Kc33ihZNTj+b9RwL+p3 von 3 VVN17a0ZXmYW4j4CpAMgWo61FEegZl//xy0CHmLFLFwmOvcwEi0pZ7nJLL40sjSvYOpBi4McvlvaEsUXyP9 sRjKyx67pamTU82HoEnNxd27iwl6i8FHm7+tJMpYV1ZE7m/ZNeyKIJlptsJTL8h2y4mpbsT7be74/MXY1TgQ 0I3wIsYExugwFyRyJT04SCgXBnQ1OUbmWBx7yre6GdQmxYa+uIm7YodzS4eaPpmfKtTJVpETusE2gbHv3uu5 CXM88A==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-06-27T14:10:06+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	